



MEHR GELD FÜR TFAS UND AUSZUBILDENDE AB 01.06.25

Zum 01.06.25 treten für Tiermedizinische Fachangestellte (TFA) ein neuer Gehaltstarifvertrag und ein neuer Manteltarifvertrag in Kraft. Darauf haben sich die Tarifpartner – der Bundesverband Praktizierender Tierärzte e.V. (bpt) und der Verband medizinischer Fachberufe e.V. (vmf) - in der dritten Verhandlungsrunde am 15.05.25 in Frankfurt geeinigt. Nun liegen die Zustimmungen der großen



Foto: moersch, pixabay.de

Tarifkommissionen vor ([gemeinsame Pressemitteilung von vmf und bpt hier](#)).

Der Gehaltstarifvertrag hat eine Laufzeit bis zum 31.01.26. Unter Berücksichtigung der achtmonatigen Nachwirkungsdauer beträgt die durchschnittliche rechnerische Erhöhung ca. 5 Prozent über alle Berufsjahre und Tätigkeitsgruppen.

Die Tarifgehälter für TFA steigen in der ersten Tätigkeitsgruppe (TG I) einheitlich um 300 Euro brutto, in der TG II um rund 336 Euro und in der TG III um rund 366 Euro. Die Ausbildungsvergütungen erhöhen sich im ersten Jahr auf 900, im zweiten auf 1.000 und im dritten Jahr auf 1.100 Euro. Neu hinzu kommt eine Tarifgruppe IV für TFA, die leitungsbezogene Tätigkeiten ausführen. Diese Eingruppierung ist mit einem Aufschlag von 32 Prozent auf die TG I verbunden. Sie setzt voraus, dass zusätzliche Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten in komplexen Arbeitsbereichen durch anerkannte und/oder geregelte Fortbildungsmaßnahmen nach dem Berufsbildungsgesetz von insgesamt mindestens 400 Stunden erworben wurden. Weitere Neuerungen betreffen Not- und Bereitschaftsdienste, sowie Urlaubs- und Weihnachtsgeldzuwendungen.

40 JAHRE TVT- TIERÄRZTLICHE VEREINIGUNG FÜR TIERSCHUTZ



Am 10.05.25 wurde das 40. Jubiläum der TVT im Leipziger Zoo gefeiert.

Die vom bpt im November 1985 gegen den Widerstand der Pharmaindustrie und sogar einiger Tierärztekammern ins Leben gerufene [Tierärztliche Vereinigung Tierschutz TVT](#) sollte vor allem das mangelnde Interesse für Tierschutz auf Seiten mancher Tierärztinnen und Tierärzte durch Aufklärung bekämpfen. Denn dieses Thema war vor 40 Jahren auch in der Tierärzteschaft längst nicht so präsent wie heute. Dass sich das grundlegend geändert

hat, ist ein wesentlicher Verdienst der TVT. Zusätzliches Ziel der TVT-Gründung war es damals, auch der Öffentlichkeit bewusst zu machen, dass der größte Teil der Tierärzteschaft dem Tierschutz sehr wohl einen großen Stellenwert beimisst. Die [Mitglieder](#) sind Spezialisten aus verschiedenen Tätigkeitsfeldern, von der Großtier- bis zur Kleintierpraxis, von Universitäten, Zoos, Veterinärämtern und aus der Wirtschaft. In Anerkennung der Würde des Tieres setzen sie sich zusätzlich zu ihren beruflichen Aufgaben mit ihren fachlichen Kenntnissen und Fähigkeiten in besonderer Weise zum Schutz und zur Sicherung der Gesundheit und des Wohlbefindens der Tiere ein. Alle Mitglieder arbeiten dabei ehrenamtlich. Die Arbeitskreise der TVT erarbeiten Merkblätter und Stellungnahmen zu vielen Bereichen der Tierhaltung, stellen Referenten für Veranstaltungen und vieles mehr.

BTK: TIERSCHUTZBEAUFTRAGTE ERHALTEN!

Die [Bundestierärztekammer \(BTK\)](#) bittet die Bundesregierung in einem Schreiben mit Nachdruck darum, das in der vorangegangenen Legislatur geschaffene Amt einer/eines Beauftragten der Bundesregierung für Tierschutz zu erhalten. „Damit würde die Koalition ein klares Zeichen für den nachhaltigen Schutz von Tieren und die Stärkung ihrer Rechte in Deutschland setzen“, betont BTK-Präsident Ltd. VD Dr. Holger Vogel. Das Amt zu erhalten, würde dem wachsenden gesellschaftlichen Bewusstsein für Tierschutz Rechnung tragen.

Im Rahmen der Novellierung des Tierschutzgesetzes war vorgesehen, das Amt in einem neuen § 16n Tierschutzgesetz gesetzlich zu verankern. Da dies jedoch aufgrund der Koalitionsauflösung nicht erfolgt ist, fehlt es nun an einer gesetzlichen Grundlage. Der Vertrag der aktuellen Bundestierschutzbeauftragten Ariane Kari läuft zu Ende Mai 2025 aus. Daher bedarf es nun zeitlich dringend einer Kabinettsentscheidung. Auch der Präsident des Deutschen Tierschutzbundes, Thomas Schröder, warnte die neue Bundesregierung davor, den Posten der Bundestierschutzbeauftragten auslaufen zu lassen. Schröder appellierte am 06.05.25 an Bundeslandwirtschaftsminister Alois Rainer, sich für eine Vertragsverlängerung des Amtes einzusetzen und damit "ein Zeichen des Vertrauens in Richtung der Millionen Tierschützerinnen und Tierschützer in Deutschland zu senden". Sollte das Amt der Bundestierschutzbeauftragten nicht verlängert werden, wäre das aus seiner Sicht "ein Rückschritt in der Tierschutzpolitik".

VETHILFE STARTET AB 01.06.25 DIE TELEFONSEELSORGE

Ein offenes Ohr und eine wertschätzende Kommunikation können helfen, eine Situation besser zu bewältigen. Basierend auf dem peer-group-Prinzip können in der VETHILFE-Hotline Gespräche mit Menschen aus dem gleichen Berufsumfeld geführt werden, wodurch ein tieferes Verständnis für die täglichen Herausforderungen und Probleme vorhanden ist als bei Menschen aus anderen Berufsgruppen. Die Sorgen-Hotline für unseren Berufsstand ist täglich von 20 bis 22 Uhr erreichbar - anonym, vertraulich und unterstützend.



Die nächste
Ausbildungsrunde für
freiwillige Helfer:innen
startet am 19.07.25.



Weitere Infos [hier](#). Auch Spenden sind immer willkommen.

UMFRAGE ZU STUDENTISCHEN PRAKTIKA IN KLINIKEN UND PRAXEN



Im Rahmen ihrer Doktorarbeit untersucht Sandra Kielmann die Erfahrungen, Erwartungen und Herausforderungen von Praktikumsgeber:innen in kurativen Praxen und Kliniken. Wie erleben Sie als Praktikumsgeber:in diese wichtige Ausbildungsphase? Helfen Sie mit, Stärken und Verbesserungsmöglichkeiten zu identifizieren. Die [anonyme Umfrage](#) dauert ca. 10 min.

KEINE NEUEN EUROPÄISCHEN MKS-AUSBRÜCHE GEMELDET

Der [ADAC](#) teilt mit, dass Österreich die wegen des Ausbruchs der Maul- und Klauenseuche (MKS) seit April geschlossenen Grenzübergänge zu den Nachbarländern Slowakei und Ungarn am 20.05.2025 wieder geöffnet hat. Kontrollen gibt es aber weiterhin. Möglich war dies, da in den letzten Wochen keine neuen Fälle der für Tiere hochansteckenden Maul- und Klauenseuche aufgetreten sind. In Ungarn gab es seit dem 17.04.2025 und in der Slowakischen Republik seit dem 04.04.2025 keinen neuen MKS Fall mehr ([Quelle](#)). Die weitere Sperrzone auf österreichischem Staatsgebiet wurde mit 20.05.2025 aufgehoben. Das Einfuhrverbot von Tieren und Produkten gilt noch bis zum 30.05.2025 aus der weiteren ungarischen Sperrzone.

Wichtige Fortbildungen und Veranstaltungen in Rheinland-Pfalz:

- ❖ 16.5., 13.6., 18.7.25 in Mainz: [Fortbildungsveranstaltungsreihe für Tierärzte im Bereich der Versuchstierkunde](#)
- ❖ 04./05.05.2025, 09./10.05.2025, 26.-28.06.2025 in Waldalgesheim: [Orthopädischer Hufbeschlag als wichtiges Instrument in der Orthopädie](#)
- ❖ 20.09.25 in Ingelheim am Rhein: [Röntgenaktualisierungskurs für Tierärzte](#)
- ❖ 18.10.25 in Bad Dürkheim: [Röntgenaktualisierungskurs für TFAs](#)

Weitere Infos, Anmeldung und aktuelle Webinare unter www.ltk-rlp.de